

# Bezirks-Verordnungsblatt

**Jahrgang 2023**
**Ausgegeben am 26. Jänner 2023**
**5. Verordnung: BHLB – Bekämpfung der klassischen Geflügelpest in der Steiermark**

## 5. Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz vom 26. Jänner 2023 über die Bekämpfung der klassischen Geflügelpest in der Steiermark

Auf Grund des § 18 der Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend über Schutz- und Tilgungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung 2007), BGBl. II Nr. 309/2007, zuletzt in der Fassung BGBl. II Nr. 6/2023, des § 24 Tierseuchengesetz (TSG), RGBl. Nr. 177/1909, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 258/2021, in Verbindung mit der Veterinärrechtsnovelle 2022 sowie der Art. 22, 25 und 40 der delegierten Verordnung (EU) 2020/687 wird verordnet:

### § 1

#### Anwendungsbereich

(1) Diese Verordnung regelt die Einrichtung von Sperrzonen nach Ausbruch der klassischen Geflügelpest.

Die folgenden Gebiete werden zur **Schutzzone** erklärt:

Katastralgemeinde	Gemeinde
Hainsdorf, KG 66408 Matzelsdorf, KG 66419	Schwarzautal
Hütt, KG 66126 Labuttendorf, KG 66133 Sankt Nikolai ob Draßling, KG 66166	Sankt Veit in der Südsteiermark

Die folgenden Gebiete werden zur **Überwachungszone** erklärt:

Katastralgemeinde	Gemeinde
Hasendorf, KG 66123 Leitring, KG 66139 Wagna, KG 66188	Gabersdorf Gralla Ragnitz Wagna
Altenmarkt, KG 66103 Kaindorf an der Sulm, KG 66128 Leibnitz, KG 66138	Leibnitz
Lappach, KG 66417	Sankt Georgen an der Stiefing
Maggau, KG 62315 Schwarzau, KG 62321 Unterlabill, KG 62325 Breitenfeld, KG 66403 Wolfsberg, KG 66432 Marchtring, KG 66435	Schwarzautal

Lind, KG 66140 Lipsch, KG 66141 Neutersdorf, KG 66151 St. Veit am Vogau, KG 66168 Perbersdorf bei St. Veit, KG 66224 Pichla, KG 66225 Seibersdorf bei St. Veit, KG 66233 Siebing, KG 66234 Weinburg, KG 66241	Sankt Veit in der Südsteiermark
Gersdorf, KG 66116 Obervogau, KG 66157 Straß, KG 66179 Untervogau, KG 66187	Straß in Steiermark

## § 2

### Anwendbare Rechtsnormen

- (1) In der Schutz- und Überwachungszone sind die Maßnahmen der §§ 19 bis 20 Geflügelpestverordnung anzuwenden.
- (2) In der Schutzzone sind die Maßnahmen des § 23 Geflügelpestverordnung anzuwenden.
- (3) In der Überwachungszone sind die Maßnahmen der §§ 32 bis 36 Geflügelpestverordnung anzuwenden.

## § 3

### Sonstige Verbote

- (1) Die Aufstockung von wildlebenden Vögeln in der Schutz- und Überwachungszone ist verboten.
- (2) Die Verbringung von tierischen Nebenprodukten von gehaltenen Vögeln ist nur mit Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde erlaubt. Die Bezirksverwaltungsbehörde hat die Genehmigung nach Maßgabe des unmittelbar anwendbaren einschlägigen Unionsrechts zu erteilen.

## § 4

### Informationspflicht

Der Tierhalter hat alle Personen, die den Betrieb betreten oder verlassen, einschließlich des Betreuungspersonals des Betriebes, gewissenhaft aufzufordern, zur Verhütung der Verschleppung von Geflügelpest-Erregern angemessene Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

Insbesondere sind nach Anweisung der zuständigen Behörde geeignete Desinfektionsmaßnahmen

- a) an Ein- und Ausgängen der Stallungen für Personen, sowie
- b) an Ein- und Ausfahrten des Betriebes für Fahrzeuge,

zu treffen.

## § 5

### Sanktionen

Übertretungen dieser Anordnungen werden nach den §§ 63 und 64 des Tierseuchengesetzes, RGBl. Nr. 177/1909, in der Fassung BGBl. I Nr. 258/2021, bestraft.

## § 6

### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 26.01.2023 in Kraft.

**Bezirkshauptmann Walch**